

## 5 Tipps für die Gestaltung von BI-Dashboards

---

Vor allem bei großen Datenbeständen sind **effiziente Visualisierungen** unverzichtbar für das Verständnis und die Durchdringung der Ergebnisse. Wer Daten geschickt visualisiert, kann bislang unbekannte Zusammenhänge schneller erkennen.

Die Umsetzung eines gelungenen Informationsdesigns ist nicht immer ganz einfach. Folgende Faktoren sind für die Erstellung von Dashboards entscheidend:

### 1. Usability als oberstes Gebot

Eine grafische Benutzeroberfläche, die sich intuitiv bedienen lässt erleichtert den Einstieg und die tägliche Arbeit für alle Anwender. Ist die optimale Bedienbarkeit gewährleistet, entfallen kostspielige Schulungen und es kommt zu einem schnelleren und effektiveren Einsatz der Software im Unternehmen.

### 2. Daten richtig auswählen

Erarbeiten Sie die Bedürfnisse für die Erstellung individueller Dashboards in Absprache mit den jeweiligen Fachabteilungen. Machen Sie häufig frequentierte Informationen unmittelbar zugänglich.

### 3. Übersichtlichkeit der Dashboards

Ein konsistentes Erscheinungsbild der Dashboards verleiht ihnen Übersichtlichkeit. Orientieren Sie sich hierzu an der Einteilung in ein festes Raster. Wichtig ist, einzelne Dashboards nicht mit Informationen zu überladen. Teilen Sie Auswertungen im Zweifelsfall eher auf zwei Übersichtsseiten auf.

### 4. Aussagekräftige Darstellung

Es ist nicht immer einfach, für jede Kennzahl die richtige Darstellung zu finden. Dies ist jedoch ein entscheidender Faktor für die Aussagekraft der Auswertungen. Moderne Tools bieten hinsichtlich der Darstellung von KPIs unzählige Möglichkeiten.

### 5. Farbe und Effekte: Weniger ist mehr!

Farben und Effekte sind bei der Visualisierung von Daten das wirksamste Mittel, um Hervorhebungen zu treffen. Zu aufwendig gestaltete Visualisierungen können der Übersichtlichkeit jedoch auch schaden. Beschränken Sie sich auf den wirksamen Einsatz von Farben und Effekten, um Akzente setzen.